

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 20/3800**

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	08.07.2020	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Stadtrat	23.07.2020	Ö

Ertüchtigung der Zentralkläranlage Lahnstein/Braubach; hier: Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Der Werkausschuss hat sich in seiner Sitzung am 27.02.2020 mit der Kostenentwicklung für die Ertüchtigung der Zentralkläranlage befasst und dem Stadtrat empfohlen, die entsprechenden Ausschreibungen in die Wege zu leiten. Die Gesamtkostenübersicht geht nach der Kostenberechnung von **6,32 Mio. €** aus (Stand Februar 2020).

Der Stadtrat sollte sich in seiner Sitzung am 16.03.2020 mit dem Tagesordnungspunkt befassen. Die Sitzung wurde jedoch aufgrund der Ausbreitungsgefahr des Corona-Virus abgesagt. Stattdessen haben sich der Oberbürgermeister und der Ältestenrat in einer Sitzung am gleichen Tag darauf geeinigt, dass eine entsprechende Eilentscheidung herbeigeführt werden soll. Dies geschah sodann und wurde dem Stadtrat in seiner Sitzung am 03.06.2020 bekanntgegeben.

Zwischenzeitlich hat die öffentliche Ausschreibung der verschiedenen Bauleistungen stattgefunden. Diese wurden in die nachstehenden Lose unterteilt:

- Los 1 Tief- und Ingenieurbauarbeiten
- Los 2 Gebläse und Belüftung
- Los 3 Phosphatfällstation
- Los 4 Maschinen- und Anlagenbau
- Los 5 EMSR-Technik (*Elektrische Mess-, Steuer- und Regelungstechnik*)

Die Bekanntmachung der öffentlichen Ausschreibung ist am 29.05.2020 erfolgt. Die Submissionen für die einzelnen Lose fanden am 01.07.2020 statt. Insgesamt konnten 86 elektronische Abrufe der Vergabeunterlagen verzeichnet werden, 21

Angebote wurden abgegeben. Für die Wertung der Angebote wurde einheitlich der Mehrwertsteuersatz von 19 % berücksichtigt.

Die Angebote wurden unter Mitwirkung der beauftragten Ingenieurbüros Enno Leonhard, Werner Hartwig GmbH und Euler Elektroplanung GmbH mit den nachstehenden Ergebnissen geprüft und gewertet:

Los 1 Tief- und Ingenieurbauarbeiten

Zum Submissionstermin haben 3 Firmen ihre Angebote fristgerecht eingereicht.

Die eingereichten Angebote wurden gemäß den §§ 16 und 16 a - d VOB/A formell, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Die Angebote haben die formellen Voraussetzungen erfüllt und sind im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen technisch vergleichbar. Die Angebote wurden ordnungsgemäß kalkuliert. Nebenangebote wurden nicht eingereicht.

Nach der rechnerischen Prüfung ergeben sich folgende Angebotssummen:

	Bieter	Angebotssummen brutto €	%
1	Peter Gross GmbH & Co.KG, Koblenz	2.444.426,58	100
2		2.587.339,13	106
3		2.904.361,43	119

Wirtschaftlichstes Angebot für das **Los 1 Tief- und Ingenieurbauarbeiten** ist das Angebot der Firma **Peter Gross GmbH & Co.KG, Koblenz**, mit dem Angebotspreis in Höhe von **2.444.426,58 € brutto**.

Los 2 Belüftung und Gebläse

Zum Submissionstermin haben 5 Firmen ihre Angebote fristgerecht eingereicht.

Die eingereichten Angebote wurden gemäß den §§ 16 und 16 a - d VOB/A formell, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Die Angebote der untenstehenden Tabelle Nr. 1 - 4 haben die formellen und technischen Voraussetzungen erfüllt und wurden ordnungsgemäß kalkuliert. Bei der Firma, die unter der Nr. 5 aufgeführt ist, sind die eingereichten Angebotsunterlagen unvollständig. Auf eine Nachforderung der Unterlagen wurde verzichtet, da diese Firma aufgrund des hohen Preisunterschiedes zu den anderen Bietern für eine Auftragsvergabe nicht in Frage kommt.

Nach der rechnerischen Prüfung der Angebote ergeben sich folgende Ergebnisse:

	Bieter	Angebotssummen brutto €	Nebenangebote
1	Syro GmbH, 57234 Wilnsdorf	242.988,01	3
2		251.720,70	4

3		275.005,20	1
4		325.918,20	2
5	(3% Nachlass)	331.511,52	4

Die Abgabe von Nebenangeboten ist zugelassen. Die Nebenangebote müssen im Vergleich zu Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Insgesamt wurden 14 Nebenangebote abgegeben (*siehe Tabelle oben*). Nach der Wertung der Nebenangebote waren 4 Nebenangebote zu berücksichtigen, die für die Sauerstoffeintragsmessung im Belebungsbecken eine andere gleichwertige Methode angeboten haben. Dies führt zu folgenden Ergebnissen:

Zu 1 Firma Syro GmbH

Nebenangebot 1

= Minderpreis bei Pos. 02.01.030: - 13.612,89 € brutto

Zu Nr. 2

Nebenangebot 4

= Minderpreis bei Pos. 02.01.030: - 9.282,00 € brutto

Zu Nr. 3

Nebenangebot 1

= Minderpreis bei Pos. 02.01.030: - 10.691,54 € brutto

Zu Nr. 4

Nebenangebot 2

= Minderpreis bei Pos. 02.01.030: - 9.282,00 € brutto

Nach der Wertung der Nebenangebote ergeben sich folgende Angebotssummen:

	Bieter	Angebotssummen brutto €	%
1	Syro GmbH, 57234 Wilnsdorf	229.375,12	100
2		242.438,70	106
3		264.313,66	115
4		316.636,20	138
5		331.511,52	145

Wirtschaftlichstes Angebot für das **Los 2 Gebläse und Belüftung** ist das Angebot der Firma **Syro GmbH, 57234 Wilnsdorf**, unter Berücksichtigung des Nebenangebotes Nr. 1 mit dem Angebotspreis in Höhe von **229.375,12 € brutto**.

Los 3 Phosphatfällstation

Zum Submissionstermin haben 3 Firmen ihre Angebote fristgerecht eingereicht.

Die eingereichten Angebote wurden gemäß den §§ 16 und 16 a - d VOB/A formell, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Zwei Angebote haben die formellen und technischen Voraussetzungen erfüllt und wurden ordnungsgemäß kalkuliert. Ein Angebot enthält die geforderten Preise nur unvollständig und es wurden Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen, was zum Ausschluss führt (§ 16 Abs. 1 Nr. 2 i.V. § 13 Abs. 1 Nr. 5 VOB/A). Die Angebotssumme des ausgeschlossenen Angebots liegt über den Angebotspreisen der verbleibenden Bieter. Nebenangebote wurde nicht eingereicht.

Nach der rechnerischen Prüfung ergeben sich folgende Ergebnisse:

	Bieter	Angebotssummen brutto €	%
1	Likusta GmbH, 35423 Lich	(3,5 % Nachlass) 176.248,64	100
2		177.852,40	101

Wirtschaftlichstes Angebot für das **Los 3 Phosphatfällstation** ist das Angebot der Firma **Likusta Umwelttechnik GmbH, 35423 Lich**, mit dem Angebotspreis in Höhe von **176.248,64 € brutto**.

Los 4 Maschinen- und Anlagenbau

Zum Submissionstermin haben 4 Firmen ihre Angebote fristgerecht eingereicht.

Die eingereichten Angebote wurden gemäß den §§ 16 und 16 a - d VOB/A formell, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Die Angebote haben die formellen Voraussetzungen erfüllt und sind im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen technisch vergleichbar. Die Angebote wurden ordnungsgemäß kalkuliert. Eine Aufklärung über den Angebotsinhalt hinsichtlich der Kalkulation der Firma Woltering GmbH & Co.KG ist mit dem Ergebnis erfolgt, dass die Preise angemessen und auskömmlich sind.

Nach der rechnerischen Prüfung der Angebote ergeben sich folgende Ergebnisse:

	Bieter	Angebotssummen brutto €	Nebenangebote
1	A. Woltering GmbH & Co.KG, Ochtrup	(3 % Nachlass) 1.452.415,00	
2		1.507.602,74	
3		1.555.349,85	1
4		1.687.748,90	2

Die Abgabe von Nebenangeboten war zugelassen. Die Nebenangebote müssen im Vergleich zu Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Von zwei Firmen wurden insgesamt 3 Nebenangebote abgegeben (*siehe Tabelle oben*), von denen die zwei Nebenangebote von der Firma Nr. 4 zu werten waren. Insgesamt führt dies bei der Firma 4 zu einer Reduzierung des Angebotspreises um

46.019,20 €, was die Rangfolge nicht verändert. Ein von der Firma Woltering im Angebotsschreiben eingetragenes Nebenangebot war nicht mit eingereicht.

Nach der Wertung der Nebenangebote und deren Berücksichtigung ergeben sich folgende Ergebnisse:

	Bieter	Angebotssummen brutto €	%
1	A. Woltering GmbH & Co.KG, Ochtrup	1.452.415,00	100
2		1.507.602,74	104
3		1.555.349,85	107
4		1.641.729,88	113

Wirtschaftlichstes Angebot für das **Los 4 Maschinen- und Anlagenbau** ist das Angebot der Firma **A.Woltering GmbH & Co.KG, 48607 Ochtrup** mit dem Angebotspreis in Höhe von **1.452.415,00 € brutto**.

Los 5 EMSR-Technik

Zum Submissionstermin haben 6 Firmen ihre Angebote fristgerecht eingereicht.

Die eingereichten Angebote wurden gemäß den §§ 16 und 16 a - d VOB/A formell, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Die Angebote haben die formellen Voraussetzungen erfüllt und sind im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen technisch vergleichbar. Die Angebote wurden ordnungsgemäß kalkuliert.

Nach der rechnerischen Prüfung der Angebote ergeben sich folgende Ergebnisse:

	Bieter	Angebotssummen brutto €	Neben-angebote
1	Jonas GmbH, 56427 Siershahn	1.084.654,55	10
2		(2,5 % Nachlass) 1.150.972,27	
3		1.223.096,65	
4		1.449.298,70	9
5		1.684.331,82	
6		1.759.379,59	

Die Abgabe von Nebenangeboten ist zugelassen. Die Nebenangebote müssen im Vergleich zu Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Von zwei Firmen wurden insgesamt 19 Nebenangebote abgegeben (*siehe Tabelle oben*). 17 Nebenangebote konnten nach der Wertung berücksichtigt werden, was aber nicht zu einer Änderung der Rangfolge führt. Folgende Reduzierungen sind zu berücksichtigen:

Zu 1 Firma Jonas GmbH

Bei der Firma Jonas konnten die Nebenangebote 1 – 5 und 7 – 10 gewertet werden. Die Berücksichtigung der Nebenangebote führt zu einer Reduzierung der vorstehenden Angebotssumme in Höhe von **47.081,22 €**.

Zu Firma Nr. 4

Bei der Firma Nr. 4 konnten die Nebenangebote 1 – 8 gewertet werden. Die Berücksichtigung der Nebenangebote führt zu einer Reduzierung der vorstehenden Angebotssumme in Höhe von **116.291,41 €**.

Nach der Wertung der Nebenangebote und deren Berücksichtigung ergeben sich folgende Ergebnisse:

	Bieter	Angebotssummen brutto €	%
1	Jonas GmbH, 56427 Siershahn	1.037.573,33	100
2		(2,5 % Nachlass) 1.150.972,27	111
3		1.223.096,65	118
4		1.333.007,29	128
5		1.684.331,82	162
6		1.759.379,59	170

Wirtschaftlichstes Angebot für das **Los 5 EMSR-Technik** ist das Angebot der Firma **Jonas GmbH, 56427 Siershahn**, unter Berücksichtigung der Nebenangebote Nr. 1-5 und 7-10 mit dem Angebotspreis in Höhe von **1.037.573,33 € brutto**.

Zusammenfassung der wirtschaftlichsten Angebote:

Los	Firma	Auftragssumme € brutto
1	Peter Gross, Koblenz	2.444.426,58
2	Syro GmbH, Wilnsdorf	229.375,12
3	Likusta GmbH, Lich	176.248,64
4	A. Woltering GmbH & Co.KG, Ochtrup	1.452.415,00
5	Jonas GmbH, Siershahn	1.037.573,33
Gesamtauftragsvolumen		5.340.038,67

Nach der vorstehenden Tabelle beträgt das Gesamtauftragsvolumen **5.340.038,67 €**. Die vorgestellten **Kostenberechnungen** mit der Gesamtkostenübersicht (*Stand Februar 2020*) betragen für die Gesamtbaukosten ohne Nebenkosten **5.338.340 €**. Die Differenz zwischen den Kostenberechnungen und den geprüften Submissionsergebnissen liegt somit **unter 1 % (0,3 %)**. Die vorgeschlagenen Firmen sind für die Ausführung der Arbeiten geeignet.

Finanzierung:

Unter Ziffer 1.8 im Investitionsprogramm des Wirtschaftsplans 2020 sind Mittel für das laufende und die drei Folgejahre mit einem Gesamtbetrag von 5.070.000 € enthalten. Diese Mittel sind in den Wirtschaftsplänen der Folgejahre anzupassen.

Bis dahin können Mehrbedarfe über Mittel der Ziffern 3.1 – Allgemeine Sofortmaßnahmen, 4.2.1 / 6.2.2 – Kanalerneuerung Sebastianusstraße und 4.2.18 - Kanalerneuerung Hohenrhein einschließlich der dort zur Verfügung stehenden Verpflichtungsermächtigungen vorab zur Deckung gemäß § 17 Abs. 5 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung in Anspruch genommen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Aufträge für die Optimierung der biologischen Reinigungsstufe der Kläranlage Lahnstein/Braubach sind wie folgt zu vergeben:

Los 1 Tief- und Ingenieurbauarbeiten

- Firma **Peter Gross Tiefbau GmbH, 56070 Koblenz,**
zum Angebotspreis von **2.444.426,58 € brutto**

Los 2 Gebläse und Belüftung

- Firma **Syro GmbH, 57234 Wilnsdorf,**
zum Angebotspreis von **229.375,12 € brutto**
(unter Berücksichtigung des Nebenangebots Nr. 1)

Los 3 Phosphatfällstation

- Firma **Likusta Umwelttechnik GmbH, 35423 Lich,**
zum Angebotspreis von **176.248,64 € brutto**

Los 4 Maschinen- und Anlagenbau

- Firma **A. Woltering GmbH & Co.KG, 48607 Ochtrup,**
zum Angebotspreis von **1.452.415,00 € brutto**

Los 5 EMSR-Technik

- Firma **Jonas Schaltanlagen GmbH, 56427 Siershahn,**
zum Angebotspreis von **1.037.573,33 € brutto**
(unter Berücksichtigung der Nebenangebote Nr. 1-5 u. 7-10)

Die vorstehenden Bruttopreise sind mit 19 % Mehrwertsteuer berechnet.

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister